

Dr. Walter BRIEM

Arzt für Allgemeinmedizin

Ärztchammer –Diplome für Akupunktur,
Homöopathie, Neuraltherapie

Gasteigerstrasse 15, 6380 St.Johann i. T.

Tel. 05352/62292 · dr.briem@aon.at

www.dr-briem.com · ALLE KASSEN



Heuschnupfenbehandlung mit Homöopathie und Akupunktur:

Bei einem Patienten, der an Heuschnupfen leidet ist die **Grenze zur Umwelt** gestört. Es sind dann die Schleimhäute von Nase, Rachen, Augen und Lunge zu **durchlässig** für die Pollen aus der Umgebung. Das heißt die Schleimhäute sind dann zu wässrig, zu stark aufgelockert. Beim Gesunden kann kein **Fremdeiweiß**, wie es die Pollen ja darstellen, diese Schleimhautgrenze passieren. Die gesunden Schleimhäute halten die Pollen zurück. Beim Kranken können die Pollen durch diese zu undicht gewordenen Schleimhäute eindringen und die Blutebene erreichen. Haben die Pollen die Blutebene erreicht werden sie vom Körper als fremdes Eiweiß erkannt und dieser versucht nun mit allen vorhandenen Mitteln dieses fremde Eiweiß auszuschleiden. Dadurch kommen massive wässrige und juckende

Schleimhautentzündungen zustande mit starken wässrigen Absonderungen und auf der Blutebene wird eine **Allergisierung** gegen dieses Pollen-Fremdeiweiß eingeleitet. Es kann daher durchaus sinnvoll sein die Schleimhäute selbst zu behandeln, um die Grenzfunktion derselben zur Umwelt wieder zu verbessern, damit die Pollen nicht weiter eindringen können.

Ein Präparat, das zu diesem Zweck entwickelt wurde, stellt das **Gencydo** dar. Es handelt sich dabei um eine Zubereitung aus **Zitronen-und Quittenextrakt**, also zubereitet aus **Früchten mit dicken, ledrigen Schalen**. Dieses Extrakt kann in den Nacken gespritzt werden oder auch inhaliert werden und so direkt an die Schleimhäute von außen herangebracht werden. Bei langfristiger Anwendung über einige Monate zeigt sich, dass die Schleimhäute wieder dichter werden, dass sie wieder eine bessere Grenze zur Umwelt abgeben.

Weitere Medikamente, um die Schleimhautbarriere zu verbessern sind **Plumbum** und **Stannum** in potenziertes Form. Sie vermindern die Durchlässigkeit der Schleimhäute gegenüber den Pollen.

Seit Jahrzehnten bewährt hat sich auch die **Akupunktur**behandlung des Heuschnupfens. Diese kann auch einen wesentlichen Beitrag leisten, um die Grenzbildung zur Umwelt zu verbessern.

Eine **Kombination** all dieser Maßnahmen hat sich in der Praxis gut bewährt in der erfolgreichen Behandlung des Heuschnupfens.

Unsere ganzheitsmedizinische Ambulanz ist von Montag bis Freitag 8.00-11.30 geöffnet und für alle Patienten frei zugänglich.